

Presseinformation

25. Juli 2012

Effizient, vielseitig und leistungsstark

Ab November im Handel: der neue Honda CR-V

Offenbach – Mit mehr als fünf Millionen verkauften Exemplaren in rund 160 Ländern zählt der Honda CR-V zu den erfolgreichsten SUV weltweit. 1995 feierte die Ur-Version auf der Tokio Motor Show Premiere. Am 3. November rollt die in Großbritannien gefertigte vierte Generation des Trendsetters in den deutschen Handel – mit kompakteren Maßen, aber dennoch geräumiger, effizienter und vielseitiger denn je.



Ab 3. November im Handel: der neue Honda CR-V.

Der selbstbewusster gestaltete CR-V wartet jetzt mit einem Pkw-ähnlichen Fahrgefühl auf, das in dieser Klasse einzigartig ist. „Wir haben ein perfektes Verhältnis zwischen der Effizienz eines Pkw und der Funktionalität und Sicherheit eines SUV erreicht“, so Entwicklungsleiter Ryouji Nakagawa. Erzielt wurde das unter anderem durch die kompakteren Maße: Länge und Höhe des Fahrzeugs wurden gegenüber dem bisherigen Modell um 5 bzw. 30 mm reduziert. Dennoch bietet der neue CR-V im Innenraum noch mehr Platz für Passagiere und Gepäck. Wenn die Rücksitze ganz umgelegt werden, was dank des cleveren „Easy-Fold-Down“-Systems mit nur einem einzigen Handgriff erledigt ist, erweitert sich das Ladevolumen von 589 auf bis zu 1.669 Liter. Das sind 147 Liter mehr als im Vorgängermodell. Der neue CR-V verfügt damit über das größte Kofferraumvolumen seiner Klasse.

Presseinformation

Ein Höchstmaß an Effizienz zeichnet auch das neue, elektronisch aktivierte Real Time All Wheel Drive System aus, das jetzt im Falle eines Traktionsverlustes noch schneller reagiert. Es ist 17 Prozent leichter als sein hydraulisch aktivierter Vorgänger und verringert die innere Reibung um 59 Prozent. Negative Auswirkungen auf den Kraftstoffverbrauch, die praktisch bei allen anderen Allradsystemen auftreten, werden dadurch auf ein Minimum reduziert.



Der neue CR-V hat das größte Kofferraumvolumen seiner Klasse.

Zur Senkung des CO₂-Ausstoßes tragen zudem eine verbesserte Aerodynamik sowie eine umfassende Überarbeitung der Motorenpalette bei. Unter der Haube des neuen CR-V findet der Kunde entweder einen 2.0 Liter i-VTEC Benzinmotor oder ein 2.2 Liter Dieselaggregat vor. Leistung und Drehmoment des i-DTEC Motors liegen weiterhin bei 150 PS und 350 Nm, doch die CO₂-Emissionen sind bei der Variante mit Schaltgetriebe um 12 Prozent von 171 auf 149 g/km und bei Modellen mit 5-Gang-Automatikgetriebe von 195 auf 174 g/km gesunken. Die Leistung des 2.0 Liter i-VTEC Motors hat sich von 150 auf 155 PS und das Drehmoment um 2 auf 192 Nm erhöht. Trotz dieser Leistungssteigerung liegen die CO₂-Emissionen bei den Modellen mit manuellem Schaltgetriebe bei 173 statt 192 g/km und bei der Automatikversion bei 175 statt 195 g/km. Die Modelle mit Schaltgetriebe profitieren u.a. von der jetzt serienmäßigen Start-Stopp-Funktion.

Presseinformation

Die Benzinmodelle sind zudem erstmals auch mit Frontantrieb erhältlich. Die neue Variante emittiert 168 g/km CO₂.

Standard bei allen Modellen sind der ECON-Modus und ECO Assist. Bei Aktivierung des ECON-Schalters passen sich die Gasannahme und die Klimaanlage automatisch an, um den Kraftstoffverbrauch zu minimieren. ECO Assist informiert den Fahrer mithilfe der Umgebungsbeleuchtung des Tachos, wie sein Fahrstil den Kraftstoffverbrauch beeinflusst und wie er ihn weiter optimieren kann.

Um das Fahren im neuen CR-V gleichzeitig einfacher und sicherer zu machen, ist eine Vielzahl von Fahrerassistenzsystemen an Bord, darunter Bergan- und -abfahrhilfe, das elektronische Stabilitätsprogramm VSA sowie das Advanced Driver Assist System von Honda, kurz ADAS. ADAS ist eine Kombination aus dem aktiven Spurhalteassistenten LKAS (Lane Keeping Assist System), der adaptiven Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) und dem Kollisionswarnsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System), das vor einer bevorstehenden Kollision warnt und sogar einen Bremsvorgang einleitet, um den Aufprall zu minimieren. Im CR-V kommt erstmals auch das Emergency Stop System (ESS) zum Einsatz, das bei einer Notbremsung automatisch ein schnelles Blinken der Warnblinkanlage auslöst. So wird der nachfolgende Verkehr gewarnt und das Risiko eines Auffahrunfalls verringert.

Sollte es dennoch zum Unfall kommen, ist in die Vordersitze ein System zur Abmilderung eines Schleudertraumas integriert. Die Sitze arbeiten Hand in Hand mit der von Honda entwickelten ACE™-Karosseriestruktur (Advanced Compatibility Engineering). Sie verbessert den Insassenschutz, indem sie die bei einem Unfall einwirkenden Kräfte kontrolliert von der Fahrgastzelle wegleitet, und trägt darüber hinaus auch dazu bei, den Partnerschutz bei einem Unfall insbesondere zwischen Fahrzeugen unterschiedlicher Größe und Gewichtsklassen zu optimieren.

Weitere Informationen unter www.honda-crv.de.